

	<p>Objekt: Hallenspike, Zeha</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Sportschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3561 D</p>
--	--

Beschreibung

Der rechte, getragene (Anprobierspuren von Messen u. ä.), weiche Hallenspike aus weißem Glattleder wurde von Zeha produziert. Je seitlich wurden die charakteristischen zwei Doppelstreifen, hier als weinrote Glattlederstreifen, etwas diagonal zueinander aufgesteppt. Die vorderen Doppelstreifen zeigen die charakteristischen wellenförmig ausgestanzten Kanten. Die Ristschnürung ist weit ausgeschnitten und mit einer aufgesteppten, dreiteiligen Ösenauflage verstärkt. Sie wurde an der Außenkante mit der charakteristischen wellenförmigen Kante ausgestanzt. Die cremeweißen Baumwollschnürsenkel werden durch sieben paarweise ausgestanzte Löcher in der Schnürleiste geführt und durch einen Einschnitt in der Zunge fixiert. Auf der oberen Zunge wurde das goldfarbene auf Rot gedruckte, nun fast abgelöste Label „GERMINA Sporett“ aufgeklebt und oben in der inneren Zunge „Zeha 96 2 28 5“ gedruckt. Der Einstieg ist weinrot paspeliert und um den Knöchelbereich gepolstert. Die Hinterkappe wurde schmal bis zum Einstieg mit hellbraunem Veloursleder verstärkt. Oben unterstützt eine weinrote Zunge den Einstieg und eine weinrote Hinterkappenverstärkung den oberen Einstieg. Unterhalb des Einstiegs wurde der innere Schaft mit einem breiten Streifen weinrot ausgekleidet. Ansonsten ist der innere Schaft weitgehend ungefüllt und beigefarben textil beschichtet. Die beigefarbene, textile Decksohle wurde in einem feinen Streifendessin gewebt. Im Fersenbereich klebt das Etikett des VEB Spezialsportschuhe Hohenleuben; über „Hohenleuben“ wurde mit Schreibmaschine die Artikelnummer „631/3156“ geschrieben und darunter „3,9 TP 1976“. Die Ferse ist stark gepolstert. Der glatte weiße Ballenbereich der zweigeteilten Laufsohle mit vier Spikes ist ohne Prägungen (Label etc.), die übrige Laufsohle ist rau profiliert und an der Ferse hochgezogen. Oberhalb der Sohlenschnittstelle wurde der Schaft verstärkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Känguruleder, Metall, Textil, Kunststoff
(Miramid), genäht, geklebt, genagelt,
gestanzt

Maße:

L: 28,0 cm, B: 9,0 cm, H: 9,0 cm, Spikes: 1,0
cm

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1976
	wer	VEB Spezialsportschuhe Hohenleuben
	wo	Hohenleuben

Schlagworte

- Laufen (Fortbewegung)
- Leder
- Leichtathletik
- Spikes
- Sportschuh
- Turnschuhe
- Wettkampf

Literatur

- Formost (2022): Carl Häßner - Entwickler des Urschuhs mit den 2 Doppelstreifen. Berlin